



Geschäftsbericht

2019



EDSR

ENERGIEDIENSTE
STALDENRIED AG

Jahresbericht und Jahresrechnung der EDSR Energiedienste Staldenried AG

für das 10. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

EDSR Energiedienste Staldenried AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 10. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

Aktionäre

Einwohnergemeinde Staldenried	80%
EnAlpin AG	20%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Jürgen Brigger, Staldenried, Präsident	2021
	Michel Schwery, Ried-Brig, Vizepräsident	2021
	Christian Abgottspon, Staldenried	2021
	Ivo Abgottspon, Staldenried	2021
	Christian Furrer, Staldenried	2021

Sekretär des Verwaltungsrates Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze EnAlpin AG

Geschäftsführung Christian Abgottspon, Staldenried, Gemeinderat Vorsitz
Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze EnAlpin AG Mitglied

Revisionsstelle APROA AG, Visp 2019

Geschäftsadresse EDSR Energiedienste Staldenried AG
c/o Gemeinde Staldenried
3933 Staldenried

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung
betreffend das 10. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

Strompreise / Stromverbrauch

Leicht ansteigende Strompreise im Jahr 2020

Gemäss der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom mussten per 31. August 2019 die rund 650 Schweizer Netzbetreiber ihre Elektrizitätstarife für das Jahr 2020 ihren Kunden und der ElCom unterbreiten.

Im kommenden Jahr bezahlt ein typischer Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh (Verbrauchsprofil H4) 20.7 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh), also 0.2 Rp./kWh mehr als im Jahr 2019. Auf ein Jahr gerechnet, entspricht dies einer Stromrechnung von 932 Franken (+ 9 Fr.). Bei rund 66 Prozent der Netzbetreiber werden die Stromtarife erhöht, bei rund 34 Prozent reduziert. Während die Abgaben an die Gemeinden im Vergleich zum Vorjahr sinken (0.8 Rp./kWh, - 11%), steigen die Netznutzungstarife auf 9.3 Rp./kWh (+ 1%) und die Energietarife auf 7.9 Rp./kWh (+ 1%). Der Netzzuschlag bleibt unverändert auf dem gesetzlichen Maximum von 2.3 Rp./kWh.

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz ergibt sich ein ähnliches Bild wie für die Haushalte. Allerdings sinken bei ihnen neben den Abgaben an die Gemeinden auch die Netznutzungstarife leicht, während die Energie- und Totalpreise leicht ansteigen.

Nach wie vor variieren die Preise innerhalb der Schweiz zwischen den Netzbetreibern zum Teil erheblich. Die Gründe dafür sind unterschiedliche Netzkosten und Energietarife:

- Unterschiedliche Netzkosten bestehen aufgrund von topografischen Gegebenheiten des Versorgungsgebiets, unterschiedlichem Konsumverhalten der Endverbraucher oder Effizienzunterschieden der Netzbetreiber.
- Differenzen im Energietarif ergeben sich aus einem differenzierten ökologischen Produktmix oder aus einem unterschiedlichen Anteil an Eigenproduktion. Netzbetreiber mit vorteilhaft ausgehandelten Bezugsverträgen im Energieeinkauf können die Energie günstiger anbieten als Unternehmen mit einem hohen Anteil an teurer Eigenproduktion. Zudem bestehen erhebliche Differenzen bei den Vertriebsmargen der Netzbetreiber.
- Eine wesentliche Rolle spielen bei einigen Netzbetreibern die Steuern und Abgaben an die Gemeinwesen, die schweizweit stark variieren.

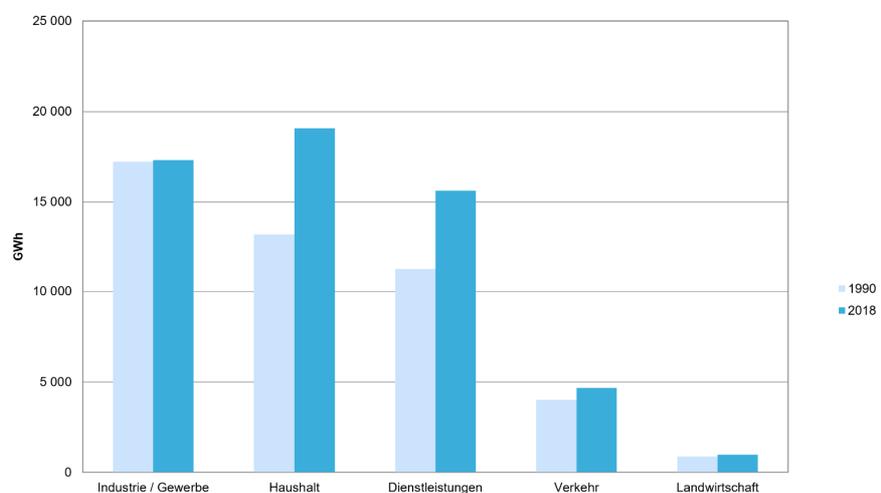
Steigende Strompreise bei der EDSR Energiedienste Staldenried AG

Im Geschäftsjahr 2019 bezahlten die Kunden der EDSR Energiedienste Staldenried AG (EDSR) einen Gesamtdurchschnittspreis pro Kilowattstunde Strom von 18.11 Rappen (Vorjahr 16.83 Rp./kWh). Dieser Preis beinhaltet die Aufwände für Energie (ca. 44%), die Netznutzung (ca. 37%) und die Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsgebühren ca. 19%). Verglichen mit dem Vorjahr stieg der Durchschnittspreis um 1.28 Rp./kWh oder 7.6%.

Ab dem 01. Januar 2020 beträgt der durchschnittliche Strompreis für die Kunden der EDSR 17.87 Rp./kWh.

Nach wie vor hoher Stromverbrauch in der Schweiz

Laut Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen stieg Anfang der 2000er-Jahre der Stromverbrauch deutlich an. Wurden im Jahr 2000 insgesamt 52 Terawattstunden (TWh) Strom verbraucht, waren es 2018 schon 58 TWh. Zwar haben in den letzten Jahren Wirtschaftswachstum, Bevölkerungswachstum und mehr Heizgradtage den Stromverbrauch gesteigert. Dies wurde aber durch Effizienzmassnahmen kompensiert. So blieb der Verbrauch in den letzten Jahren stabil, während der Pro-Kopf-Verbrauch gar einen Rückgang verzeichnet.



Für die Schweizer Wirtschaft ist der Strom – sein Preis und die sichere Versorgung – ein bedeutender Standortfaktor und für die Wettbewerbskraft entscheidend. Mit 60 Prozent Verbrauchsanteil sind Industrie, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen die Hauptstromnutzer in der Schweiz. In der Industrie wird die Produktion immer mehr automatisiert. Und die Dienstleistungsunternehmen investieren in Informatik und Kommunikation. Deshalb steigt hier der Verbrauch konstant.

Private Haushalte verbrauchen knapp ein Drittel des gesamten Strombedarfs der Schweiz. Zu Hause und in der Freizeit spielen immer mehr und immer leistungsfähigere Elektrogeräte eine wichtige Rolle.

Auch der öffentliche Verkehr verbraucht immer mehr Strom. Die SBB und weitere Verkehrsbetriebe benötigen zusammen rund 8 Prozent des Schweizer Stroms. Immer schnellere Züge auf einem immer dichter befahrenen Streckennetz werden den Bedarf weiter steigen lassen.

Energieeffizienz ist einer der grossen Pfeiler der Energiestrategie 2050. So soll bis 2035 der Pro-Kopf-Energieverbrauch um 43 Prozent sinken. Der Stromverbrauch insgesamt soll um 13 Prozent gegenüber dem Stand im Jahr 2000 abnehmen. Doch die Nachfrage wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Nebst dem Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum sowie der Effizienzsteigerung von Geräten spielen auch die Gesamtenergieeffizienz und die Klimapolitik eine Rolle.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die EDSR ist die Stromlieferantin auf Gemeindegebiet Staldenried. Sie kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurückblicken und konnte ihre Zielsetzungen in technischer und finanzieller Hinsicht erreichen.

Generalversammlung

Am 17. Mai 2019 wurde die ordentliche Generalversammlung im Restaurant Alpenblick in Gspon abgehalten. Mit ihr wurde das Geschäftsjahr 2018 abgeschlossen.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat traf sich im Geschäftsjahr 2019 zu drei Sitzungen. Dabei wurden u.a. der Jahresabschluss 2018 und das Budget 2020 sowie die Tarifierung behandelt.

Die Mandate der Verwaltungsratsmitglieder laufen bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2021.

Kommissionen

Die Energiedienst-Kommission (EDK) steht der Geschäfts- und Betriebsführung als beratendes Organ zur Seite. Sie setzt sich aus Alain Bregy und Martin Gattlen (Vertreter der EnAlpin AG) sowie Dominik Abgottspon und Christian Abgottspon (Vertreter der Gemeinde Staldenried) zusammen. Die Mitglieder der EDK nehmen an den Verwaltungsratssitzungen teil.

Geschäfts- und Betriebsführung

Die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung wird von den Mitarbeitenden der Gemeinde Staldenried und der EnAlpin AG sichergestellt. Ein Geschäftsführungsvertrag regelt die Arbeitsaufteilung. Den Kundendienst und die Betriebsführung stellen die Gemeinde Staldenried sicher.

**Betrieb und Unterhalt,
Investitionen**

Die EDSR investierte im Geschäftsjahr 2019 brutto 18'641 Franken. Der Aufwand für Betrieb und Unterhalt betrug 24'083 Franken. Mit den Investitionen und dem Unterhalt wird der Werterhalt des Stromnetzes der EDSR gewährleistet.

Stromverkauf

Die EDSR verkaufte ihren Kunden im Berichtsjahr 2019 total 3'103 Megawattstunden (Vorjahr 2'896 MWh) elektrische Energie zu einem Durchschnittspreis von 18.11 Rp./kWh. Die Höhe des Stromabsatzes hängt vom Temperaturverlauf sowie der technischen Beschneidung der Skilifte Gspon AG ab.

Kundenbeziehung

Die EDSR ist auf der Internetseite www.edsr.ch präsent. Darauf sind alle Reglemente und gängigen Formulare abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit der EDSR dienlich sind.

Jahresabschluss 2019

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

Anträge des Verwaltungsrates zum Geschäftsbericht und zur Gewinnverwen- dung/ Entlastung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2019:

- den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

- den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 385.50
zuzüglich des Ergebnisses 2019 von CHF 13'195.99
was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2019 von CHF 13'581.49
ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

6% Dividende auf das Aktienkapital
von CHF 206'000.00 CHF 12'360.00

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2019
von CHF 13'195.99 CHF 700.00

1/10 auf den die 5% Dividende übersteigenden
Betrag von CHF 2'060.00 CHF 200.00

Vortrag auf neue Rechnung CHF 321.49

- dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Staldenried, 06. April 2020

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel		50'384	100'985
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	299'349	434'492
Übrige kurzfristige Forderungen		3	7
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	30'331	0
Total Umlaufvermögen		380'067	535'484
Sachanlagen	3	600'930	638'433
Total Anlagevermögen		600'930	638'433
TOTAL AKTIVEN		980'996	1'173'917
PASSIVEN CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	134'434	374'175
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5	125'000	25'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	6	52'384	79'811
Kurzfristige Rückstellungen	7	17'996	19'586
Total kurzfristiges Fremdkapital		329'815	498'571
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8	425'000	450'000
Total langfristiges Fremdkapital		425'000	450'000
TOTAL FREMDKAPITAL		754'815	948'571
Aktienkapital	9	206'000	206'000
Gesetzliche Gewinnreserve		6'600	5'700
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		386	309
Jahresgewinn		13'196	13'336
TOTAL EIGENKAPITAL		226'181	225'346
TOTAL PASSIVEN		980'996	1'173'917

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2019	2018
Erlös aus Stromgeschäft	10	606'179	500'365
Sonstige betriebliche Erträge		2'080	2'477
Total Betrieblicher Ertrag		608'259	502'842
Energieaufwand	11	-471'859	-380'022
Unterhalt und Reparaturen		-24'083	-21'468
Beratung und Dienstleistungen		-34'563	-14'664
Sach- und Verwaltungsaufwand		-7'275	-20'595
Sonstige betriebliche Aufwände		-298	-822
Kapital- und Grundstücksteuern	12	-2'565	-2'776
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-43'423	-38'870
Total Betriebsaufwand		-584'065	-479'218
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		24'194	23'624
Finanzertrag		1'416	1'170
Finanzaufwand		-9'188	-8'469
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	13	7'999	5'947
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	13	-9'326	-6'966
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		15'096	15'306
Direkte Steuern		-1'900	-1'970
Jahresgewinn		13'196	13'336

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2019	2018
Jahresgewinn		13'196	13'336
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		43'423	38'870
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		135'142	-170'359
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		-30'327	2
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-239'741	238'358
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		-27'426	-34'880
Veränderung Rückstellungen		-1'590	6'770
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		-107'322	92'097
Investitionen Sachanlagen		-18'641	-244'077
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		12'722	121'660
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-5'919	-122'417
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-12'360	-12'360
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		100'000	0
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-25'000	-25'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		62'640	-37'360
Veränderung der flüssigen Mittel		-50'601	-67'680
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar		100'985	168'665
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		50'384	100'985
Veränderung der flüssigen Mittel		-50'601	-67'680

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der EDSR Energiedienste Staldenried AG wird nach dem Kalenderjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Januar bis 31. Dezember.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinde Staldenried sicher und betreibt die hierzu notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, den Netznutzungserlösen und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen gegenüber Dritten	282'360	275'432
Forderungen gegenüber Beteiligten	26'989	146'520
Forderungen gegenüber Beteiligungen	0	22'540
Wertberichtigungen	-10'000	-10'000
Total	299'349	434'492

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	30'331	0
Total	30'331	0

3 Sachanlagen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Stromverteilanlagen	2'323'406	2'305'360
Neuanschlüsse / Zähler	109'216	108'621
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-435'686	-433'336
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-209'986	-199'614
Sachanlagen brutto	1'786'951	1'781'031
<i>./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen</i>	<i>-1'582'973</i>	<i>-1'523'864</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler</i>	<i>-6'990</i>	<i>-3'598</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte</i>	<i>383'593</i>	<i>370'749</i>
<i>./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte</i>	<i>20'349</i>	<i>14'114</i>
Sachanlagen netto	600'930	638'433
Anlagen im Bau	0	0
Total	600'930	638'433

4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	56'553	312'617
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	77'881	61'558
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	0	0
Total	134'434	374'175

5 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Bankkredite	125'000	25'000
Total	125'000	25'000

6 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	46'573	47'035
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	5'811	32'775
Total	52'384	79'811

7 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen im wesentlichen Steuerrückstellungen.

8 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2019	31.12.2018
Bankkredite	425'000	450'000
Total	425'000	450'000

9 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 2'060 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

10 Erlös aus Stromgeschäft

CHF	2019	2018
Energieverkauf	246'575	181'308
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Energie	5'232	-5'187
Netznutzungserlöse	209'700	204'445
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Netz	38'846	18'740
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	27'000	25'192
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	71'379	66'601
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	7'448	9'266
Total	606'179	500'365

11 Energieaufwand

CHF	2019	2018
Energieaufwand	-252'597	-169'603
Netznutzungsaufwand	-113'435	-109'360
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-27'000	-25'192
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-71'379	-66'601
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-7'448	-9'266
Total	-471'859	-380'022

12 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2019	2018
Kapitalsteuern	-435	-486
Grundstücksteuern	-2'130	-2'290
Total	-2'565	-2'776

13 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen resultieren vorwiegend aus Deckungsdifferenzen im Netz- / Energiebereich, sowie aus einer Rückstellungsbildung für Energierisiko.

Weitere Angaben

14 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

EDSR Energiedienste Staldenried AG, Staldenried

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-115.304.952

15 Anzahl Vollzeitstellen

Die EDSR Energiedienste Staldenried AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

EDSR Energiedienste Staldenried AG, Staldenried

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der EDSR Energiedienste Staldenried AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Visp, 6. April 2020
K/Agr/2277/PR/RB_2019.docx

Freundliche Grüsse
APROA AG


Simon ImhaslyZugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor
Pascal Indermitte

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

